Die unbekannten Apostel

Autor: Words of Faith

Bibelstelle:

Matthäus 10,5

Die unbekannten Apostel

«Diese Zwölf sandte Jesus aus» (Mt 10,5).

Von der Hälfte dieser zwölf Apostel, die der Herr aussandte, hören wir nicht viel. Petrus und Johannes kennen wir; Matthäus schrieb das Evangelium und Andreas hatte seinen Bruder Simon Petrus zu Jesus geführt; Thomas aber wird mehr seines ungläubigen Verhaltens wegen besonders erwähnt. Von den übrigen wird nicht viel gesagt; ihre Namen werden nur noch einmal in der Liste in Apostelgeschichte 1 aufgeführt. Keiner von ihnen, mit Ausnahme derer, «die als Säulen angesehen wurden», schienen in der Verbreitung des Evangeliums von Wichtigkeit gewesen zu sein.

Aber wenn auch die Namen dieser sozusagen unbekannten Apostel im Bericht über die Taten der Apostel unerwähnt blieben, so hören wir doch noch einmal von ihnen. Im letzten Gesicht von der Stadt Jerusalem, die der Seher von Gott aus dem Himmel herabkommen sah, wird mitgeteilt, dass die zwölf Grundlagen der Mauer der Stadt die Namen der zwölf Apostel des Lammes tragen werden (Off 21,14).

Hat die Kirche ihren vollkommenen Zustand erreicht, wird das Werk, das diese Männer getan haben, indem sie mit ihrem Zeugnis deren Grundlage legten, für immer mit ihren Namen verbunden sein. Auf der Erde wurde es nicht aufgezeichnet, dafür aber im Himmel aufgeschrieben.

Das Werk und seine Arbeiter bleiben bei Christus in unauslöschlicher Erinnerung. Sein treues Herz und sein allsehendes Auge sind immer darauf gerichtet. Die Menschen und die Kirche, denen diese demütigen Männer mit ihrem Dienst geholfen haben, mögen sie vergessen. Er aber vergisst sie nicht. Mögen sie auch in den Chroniken der Wohltäter und Helfer fehlen, in seiner Liste werden sie bestimmt figurieren.

So lasst uns denn fortfahren, unsere Arbeit für Christus zu tun, und uns nicht so sehr damit beschäftigen, ob das Werk gross oder klein ist, ob es im Verborgenen oder an der Öffentlichkeit geschieht. Wir haben ja die Gewissheit, dass, wenn man uns hier auch übersehen und vergessen mag, der Herr uns in Erinnerung behält. Wenn auch von unseren Namen auf der Erde keine grosse Notiz genommen wird, so sind sie doch im Himmel angeschrieben, und Er wird sie vor seinem Vater und den heiligen Engeln bekennen.